

# Commodities Weekly: Marktkommentar

30.11.2012 | [Thorsten Proettel \(LBBW\)](#)

## Strategie:

Die zuletzt etwas besseren Wirtschaftsindikatoren sorgten bei den konjunktursensiblen Rohstoffen wie Alumi-nium für Preissteigerungen. Der Trend dürfte sich aufgrund des von uns erwarteten höheren Wirtschaftswachstums 2013 in den Schwellenländern tendenziell fortsetzen.

## Performance:

Trotzdem bewegten sich die Indizes in der laufenden Handelswoche kaum, da die kräftigen Gewinne der Basismetalle vom schwachen Goldpreis sowie dem Einbruch bei Natural Gas wieder aufgezehrt wurden. Per Saldo entwickelten sich die LBBW-Indizes sowohl im Wochen- also auch im Jahresvergleich besser als ihre Pendants von DJUBS und GSCI. Der marktneutrale Long-Short-Index weist ein Wochenplus von 0,68% auf und profitierte von der Schwäche der Shortposition in Natural Gas.

## Energie:

Nach einem schwachen Wochenstart erholten sich die Ölpreise gegen Ende der Handelswoche wieder. Die Notierungen von Rohöl und Ölprodukten bleiben im Spannungsfeld zwischen üppiger Versorgungslage und politischen Störfeuern, insbesondere in Nahost. Derzeit versucht die USA, die Sanktionen gegen den Iran zu verschärfen. Beispielsweise soll das Schlupfloch geschlossen werden, das dem Iran den Verkauf von Gas an die Türkei gegen die Lieferung von physischem Gold ermöglichte.

## Edelmetalle:

Die zumindest im Fall Iran eingetretene Remonetarisierung des Goldes verhalf dem gelben Edelmetall allerdings nicht zu Preissteigerungen. Bei ursprünglichen Notierungen von 1.735 USD erfolgte am vergangenen Mittwoch innerhalb von fünf Minuten ein Einbruch um 25 USD. Fundamentale Gründe hierfür waren zunächst nicht auszumachen.

Ursächlich ist aber ein großes Ordervolumen auf dem Terminmarkt. So wurde der im Dezember fällige Future bei einem Open Interest von gut 35.000 Kontrakten insgesamt 276.000 mal gehandelt. Das bedeutet, dass jeder Future rund 8 mal den Besitzer gewechselt hat. In Händlerkreisen wurde über Schieflagen bei Hedgefonds als mögliche Ursache diskutiert.

Gut möglich ist, dass Großanleger kurz vor dem Verfall noch Positionen bereinigen mussten. Unabhängig hiervon könnte die Volatilität in den verbleibenden Wochen des alten Jahres durch die vermutlich bis zuletzt zäh geführten Verhandlungen in den USA zum sogenannten Fiscal Cliff hoch bleiben. Nachrichten, die auf eine Lösung hindeuten, dürften die Risikoneigung erhöhen und sich somit positiv auf den Goldpreis auswirken.

© Thorsten Proettel  
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

---

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder

*Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/40738-Commodities-Weekly-Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).